



Spannung beim Agility-Turnier: Teilnehmer aus der ganzen Republik kämpften um Punkte und Platzierungen.

Bilder (2): Oechsler

Spannende Kämpfe um jede Sekunde

Agility Welt-Cup (AWC) in Hockenheim / Offenes Turnier mit Gästen aus ganz Deutschland

Das Agility Hunde-Sport-Zentrum Rhein-Neckar in Hockenheim konnte wieder einmal Hundesportler aus ganz Deutschland als Gäste begrüßen. Der Samstag sah bei strahlendem Wetter ein offenes Turnier in den Leistungsklassen A1 - A3, zu dem sich bereits viele Starter angemeldet hatten, um sich im sportlichen Wettstreit um Punkte und Platzierungen zu messen.

Die Mitglieder des Agility Hunde-Sport-Zentrums schlugen sich hier wacker und führen eine ganze Reihe guter Platzierungen ein. So gewannen Heike Heiker mit Annie und Claudia Wendlinger mit Jacinda ihre Jumping-Läufe in A1 beziehungsweise A2. Verena Gutwein mit Doreen machte den Doppelsieg mit dem hervorragenden 2. Platz hinter C. Wendlinger perfekt.

Die A-Läufe sahen eine gut aufgelegte Agnieszka Eisinger mit Joy, die in A2 den ausgezeichneten 2. Platz vor Claudia Wendlinger mit Jacinda belegte. Auch Andreas Eisinger mit Poppy wollte da nicht zurückstehen. Beide erlebten sich in einem stark besetzten A3-Feld einen Podiumsplatz.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des

Agility Welt-Cups (AWC). Hier ging es um die begehrten Fahrkarten nach Emmendingen, wo die Finalläufe am 6. August ausgetragen werden. Zur Teilnahme ist das Agility-Team in der höchsten Leistungsklasse A3 berechtigt, das über eine entsprechend hohe Punktzahl aus vorausgegangenen Qualifikationsläufen verfügt. In diesen speziell ausgeschriebenen Läufen werden im Vorfeld nach einem Verteilerschlüssel, je nach Platzierung, die erforderlichen Punkte vergeben.

Spannung pur war angesagt, denn stellenweise entschieden Hundertstelsekunden über Sieg und Niederlage. Es galt also, nicht nur fehlerfrei zu bleiben, sondern den Parcours auch so schnell wie möglich zu bewältigen. Die beiden Wertungsrichter, Dagmar Kimmig und Michael Kanbach, hatten alles getan, um den Teams anspruchsvolle, herausfordernde Parcours vorzusetzen.

So konnten sie dann auch am späten Nachmittag bei der Siegerehrung zusammen mit dem Schirmherrn der Veranstaltung, Hockenhaims Oberbürgermeister

Dieter Gummer, und den Vorsitzenden des Agility Hunde-Sport-Zentrum Rhein-Neckar in Hockenheim, Herbert Heiker und Andreas Eisinger, auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurückblicken und die glücklichen Gewinner zu ihren herausragenden Leistungen beglückwünschen.

In den einzelnen Kategorien konnten unterschiedlich viele Teams Pokale für die Platzierungen und die begehrten Fahrkarten nach Emmendingen in Empfang nehmen: Kategorie Large: 12 Teams, Kategorie Medium: 5 Teams und Kategorie Small: 3 Teams.

Der Erfolg einer solchen Veranstaltung hängt auch von der organisatorischen Leistungsfähigkeit eines Vereins ab. Hier sind die Vereinsmitglieder zu nennen, die schon im Vorfeld, aber auch an den Wettkampftagen und abends beim obligatorischen „Après Agility“ ebenfalls ihr Bestes gaben, damit sich die von auswärts angereisten Teams wohlfühlen und sich zum wiederholten Male von der sprichwörtlichen „Kurfälzer Gastfreundschaft“ überzeugen konnten.

16.06.2006 ra